

**Viterbo.** Einst Tetrapolis, Viterbium; Tetrapolis genannt, weil sie Dietrich, König der Longobarden, 773 aus 4 Flecken, nämlich: Fanum Vulturum, Arbanum, Velutonia und Longula bildete, indem er selbe mit einer Mauer umzog, und ihr den Namen Viterbo gab.

In neueren Zeiten hatte sie verschiedene unumschränkte Herren, aus dem Hause der Bichi, Colonne, der Gatti und Ursini, genoß aber so lange keiner Ruhe, als sie sich nicht dem Papste unterwarf, unter dessen Herrschaft sich Viterbo noch heut zu Tage befindet.

Das Geschlecht der Ursini, eigentlich Ursini, ist eines der ältesten Roms. Seinen Ursprung nimmt man von Ursino, einem General des Kaisers Constantins her, dessen Nachkommen Kaiser Theodorich II. zu Prinzen erklärt haben soll. Auch findet man in der Nähe von Spoleto Ruinen einer alten Stadt, welche den Namen Ursino gehabt haben soll.

Das Geschlecht der Colonne ist aber so alt, und so sehr verbreitet, daß sich dessen Zweige von dem zu Rom entsprossenen Stamme bis nach Spanien, Rußland und Deutschland ausgedehnt haben.

Heut zu Tage ist sie die Hauptstadt einer päpstlichen Delegation mit 17 Kirchen, 10,000 Einwohnern und vielen Klöstern.

**Wöslau.** Schloß, ehemahls des Grafen Fries im B. u. W. B. in Niederösterreich.

**Volano.** Dorf im Roveredaner-Kreise von Wälsch-Tyrol an der Etsch.

**Volano.** Markt in der päpstlichen Delegation von Ferrara, an der Mündung des Po in das Meer.